

Ihre Lehrgangslleitung



Universitätslektorin
Mag.ª Dr.ª Johanna Gerngroß
Klinische und
Gesundheitspsychologin,
Notfallpsychologin,
Arbeitspsychologin

- Leitung von Universitätslehrgängen zu Notfall- und Traumapsychologie, Traumapädagogik, Suizidprävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung
- Langjährige Erfahrung in Aufbau, Betreuung und Leitung von notfallpsychologischen Systemen sowie Krisenmanagement in Organisationen
- Internationale Vortrags-, Seminar- und Ausbildungstätigkeit
- Buchautorin zu den Themen Notfallpsychologie und psychologisches Krisenmanagement, Suizidprävention, Krisenbewältigung und Resilienz
- Geschäftsführerin der COMMITMENT Institut® GmbH
- Fachlicher Hintergrunddienst Einsatzkräftenachsoorge (SvE) Landes-Feuerwehrverband Tirol
- Tätigkeit in freier Praxis

Kooperationspartner:



Sigmund Freud
PrivatUniversität
Wien Linz Berlin



www.17minutes.ch



HAUSDERBEGEGNUNG 

Das Buch zum Lehrgang:



Gerngroß, J. (Hrsg.)
(2020). Suizidalität
und Suizidprävention
bei Kindern,
Jugendlichen und
Erwachsenen.
Stuttgart: Schattauer.

Impressum:



Find us on
Facebook



Follow us on
Instagram

COMMITMENT Institut®

c/o Wolfgang E. Zangerl, BSc MBA MTD
6572 Flirsch a. A. 108, Austria
UID: ATU 68640928, FN: 411367b

Telefon: +43 650 5202117
E-Mail: office@ci.at

10/2024



CI Commitment
Institut®
Psychological
Education & Training



Lehrgang: **Suizid-
prävention^{plus}**

Schulung zum
„Gatekeeper“
der Suizidprävention“



PSYCHOLOGISCH • EINFACH • STARK

Professionalist*innen im pädagogischen, Gesundheits- und Sozialbereich sehen sich immer wieder mit Menschen in krisenhaften Situationen konfrontiert. Suizidankündigungen und -versuche von Klient*innen stellen dabei jedoch auch die erfahrenste Fachkraft vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, entsprechend auf solche Ausnahmesituationen vorbereitet zu sein und das passende methodische Handwerkszeug zu besitzen, um suizidale Krisen zu erkennen, abzuwenden und im Sinne der Primärprävention möglichst vorzubeugen.

Inhalte

- Signale, Anzeichen und Risikofaktoren für Suizidalität
- Einschätzung und Abklärung von Suizidalität
- Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung
- Umgang mit akut suizidalen Personen
- Fehler und riskante Interventionen
- Chronische Suizidalität
- Suizidalität schwerkranker Menschen
- Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen

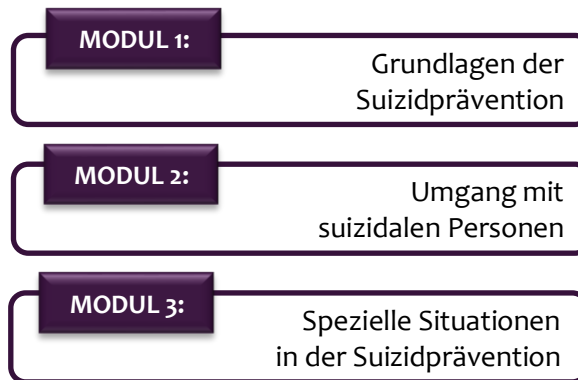
Anrechenbarkeit

Der Lehrgang ist als Fort- und Weiterbildung für klinische und Gesundheitspsycholog*innen sowie für Psychotherapeut*innen anrechenbar und kann in Deutschland zur PTK - Zertifizierung eingereicht werden.

Zielgruppen

- Personen aus psychosozialen, beratenden, pädagogischen, therapeutischen, medizinischen und pflegerischen Berufen
- Interessierte aus Wirtschaft, Einsatzorganisationen, Behörden
- Vertreter*innen von Exekutive und Militär
- Vertreter*innen aus der Jugendarbeit (Schulen, Jugendzentren)
- Mitarbeiter*innen des AMS
- Personen aus der Migrations- und Flüchtlingsarbeit
- Mitarbeiter*innen von Bestattungsunternehmen und Thanatolog*innen

Lehrgangsmodule



Abschlusszertifikat der Sigmund Freud Privatuniversität

Die Teilnehmer*innen schließen den erfolgreich absolvierten Universitätslehrgang mit der Zertifizierung zum

„Gatekeeper der Suizidprävention“ der Sigmund Freud Privatuniversität ab.



TERMINE UND ORTE

Innsbruck:

Modul 1: Fr/Sa 14./15.02.2025
 Modul 2: Fr/Sa 28.02./01.03.2025
 Modul 3: Fr/Sa 14./15.03.2025
 Infos: <https://psychologie.sfu.ac.at>

Wien:

Modul 1: Fr/Sa 03./04.10.2025
 Modul 2: Fr/Sa 17./18.10.2025
 Modul 3: Fr/Sa 07./08.11.2025
 Infos: <https://psychologie.sfu.ac.at>

Anmeldeschluss:

jeweils 4 Wochen vor Lehrgangsstart

INVESTITION

€ 1 170,- Inklusive Steuern, Seminarunterlagen, Pausengetränken. Exkl. Zertifizierung und Selbsterfahrung

Ermäßigungen:

€ 1 070,- Frühbucher*innenbonus
Bei Anmeldung bis 3 Monate vor Lehrgangsbeginn

ANMELDUNG

office@ci.at

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail! Das Team vom COMMITMENT Institut sendet Ihnen gerne die entsprechenden Anmeldeunterlagen.

„Wir freuen uns, Sie bei diesem Lehrgang zu begrüßen!“